|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Org.-Nr.: alleDatum: 12.05.2020 | **Betriebsanweisung****gem. § 14 GefStoffV** |  |
| Arbeitsplatz: alle ArbeitsplätzeTätigkeit/Verwendungszweck: Umgang mit Händedesinfektionsmittel**Hinweis:** Aufgrund der derzeitigen Pandemiesituation können sowohl Hersteller als auch Bezeichnung der ausgegebenen Händedesinfektionsmittel variieren. Diese Betriebsanweisung enthält allgemeine Schutzmaßnahmen zum Umgang mit handelsüblichen Händedesinfektionsmitteln. Sofern weitere Informationen des jeweiligen Herstellers vorhanden sind, sind diese unbedingt zu beachten. Eine Einwirkzeit von mind. 30 Sekunden ist auf jeden Fall sicherzustellen.**Ethanol:** WHO I modifiziert: 80% w/w (=85,5% v/v); **Isopropanol:**WHO II modifiziert: 75% w/w (=80% v/v) |
|  | **Gefahrstoffbezeichnung** |  |
|  | Verwendung von Händedesinfektionsmittel |  |
|  | **Gefahren für Mensch und Umwelt** |  |
|  | Flüssigkeit und Dämpfe sind leicht entzündbar.Die Bildung explosionsfähiger Dampf-Luft-Gemische ist möglich.Schwere Augenreizungen sind möglich.Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.Bei häufiger Verwendung: Entfettung der Haut |  |
|  | Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln |  |
|   | * Berührung mit Augen und Kleidung unbedingt vermeiden.
* Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten.
* Niemals mit anderen Händedesinfektionsmitteln, Chemikalien oder Wasser mischen.
* Für gute Raumlüftung sorgen.
* Dämpfe nicht einatmen.
* Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Nicht rauchen!
* Händedesinfektionsmittel dürfen nur durch speziell unterwiesene Personen umgefüllt werden.
* Behälter bei Nichtgebrauch fest verschlossen halten und aufrecht lagern um Auslaufen zu vermeiden.
* Nur in Originalbehältern bei Raumtemperatur an einem gut belüfteten Ort lagern.
* Behälter vor direkter Sonnenbestrahlung schützen.
* Hautpflegemittel (rückfettend) verwenden (**siehe Hautschutzplan**)
 |
|  | **Verhalten im Gefahrfall** |  |
|  | **Verschütten/Auslaufen:** Kleine Mengen mit saugfähigem Material (Einmaltuch, Lappen oder Universalbindemittel) aufnehmen und in verschließbaren Behältern zur Entsorgung bringen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Zündquellen fernhalten! Dämpfe nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen - Bildung explosionsfähiger Dampf-Luft-Gemische möglich. **Brandfall**: Mit im Betrieb vorhandenen Löscheinrichtungen Löschversuch vornehmen, wenn **gefahrlos** möglich. Im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich. Brandrauch nicht einatmen. Bei sich schnell ausbreitendem Brand oder starker Rauchentwicklung sofort den gefährdeten Bereich verlassen und Feuerwehr alarmieren. **Notruf: 0-112** Selbstschutz beachten! |
|  | **Erste-Hilfe** |  |
|  | Augenkontakt: Sofortige Wasserspülung mindestens 10 Minuten lang; dabei Augen weit öffnen; Kontaktlinsen entfernen. **Sofort** Augenarzt aufsuchen.Hautkontakt: Keine Maßnahmen erforderlich. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.Kleidungskontakt: Mit Produkt verunreinigte Kleidung sofort wechseln und gründlich reinigen. Verschlucken: Mund gründlich mit Wasser ausspülen. **Kein** Erbrechen vor Ort herbeiführen. **Sofort Rettungsdienst verständigen.**  Dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt übergeben. Einatmen: Frischluft zuführen. Bei anhaltenden Beschwerden Rettungsdienst verständigen. **Ersthelfer: siehe Aushang** **Erste-Hilfe-Leistungen im Verbandbuch/Unfallmeldeblock dokumentieren. Jeder Unfall ist der/dem Vorgesetzte/n zu melden.**Notruf: 0-112  |
| **Sachgerechte Entsorgung** |
|  | Produktreste sowie nicht reinigungsfähige oder restentleerte Behälter über Schadstoffsammelstelle entsorgen. Vollständig entleerte Behälter der Wertstoffsammlung zuführen.  |

Infotabelle Quelle RKI sowie BAUA:



